



Theo Triantafyllidis: VELOCITY HOLOMATRIX WARP 7

DIVE

FESTIVAL DER IMMERSIVEN KÜNSTE
03.11. — 05.11.23

Digitale Immersion, Virtuelle Klangräume und Performative Environments: Das DIVE – Festival der immersiven Künste präsentiert seit 2019 Fulldome-Performances, Installationen und Spatial-Sound-Konzerte in Bochum. DIVE reflektiert dabei kritisch eine Welt, die durch die wechselseitige Durchdringung unterschiedlicher Realitäten gekennzeichnet ist. Das DIVE-Festival versteht sich als internationales und interdisziplinäres Festival, das an unterschiedlichen Orten in Bochum Kunst erfahrbar macht, die sich mit Immersion auseinandersetzt.

Das DIVE Festival der immersiven Künste ist eine Initiative des Planetarium Bochum. In dessen Fulldome finden am Freitag- und Samstagabend immersive Live-Performances, Konzerte und Installationen statt, die traditionsgemäß den Höhepunkt des Festivals markieren.

Vom Planetarium aus erstreckt sich DIVE auch auf weitere Spielorte in Bochum: Im Anneliese Brost Musikforum Ruhr tauchen die Besucher*innen in intensive Klangbäder ein. Der Kunstverein Bochum e.V. schafft im Haus der Kortum-Gesellschaft einen Ort, an dem „X-tended-Realities“ erfahrbar werden. Dort werden in Zusammenarbeit mit dem Moovy Tanzfilmfestival Köln internationale Virtual Reality und Augmented Reality Arbeiten gezeigt. Außerdem werden gemeinsam mit DOCKdigital Berlin erstmals auch Workshops angeboten, die sich an alle richten, die Lust haben, sich mit digitalen Technologien wie „Motion Capturing“ auseinanderzusetzen.

WWW.DIVEFEST.DE

ZEISS PLANETARIUM BOCHUM
Castroper Str. 67 · 44791 Bochum
DIVE: Tageskarte 15,00 € / ermäßigt 12,50 €
www.planetarium-bochum.de

weitere DIVE Spielorte:

ANNELIESE BROST MUSIKFORUM RUHR
Marienplatz 1 · 44787 Bochum
DIVE: Eintritt frei
www.bochumer-symphoniker.de

KUNSTVEREIN BOCHUM e.V.
Haus der Kortum-Gesellschaft Bochum
(Eingang Stadtpark gegenüber Kunstmuseum Bochum)
Bergstraße 68a · 44791 Bochum
DIVE: Eintritt frei
www.kunstverein-bochum.de

FIGURENTHEATER-KOLLEG BOCHUM
Hohe Eiche 27 · 44892 Bochum

IMPRESSUM

Zeiss Planetarium Bochum

Leitung: Prof. Dr. Susanne Hüttemeister

Anneliese Brost Musikforum Ruhr

GMD und Intendant: Tung-Chieh Chuang

Kunstverein Bochum e.V.

Leitung: Prof. Dr. Richard Hoppe-Sailer

Kuratoren DIVE: Tobias Staab, Tobias Wiethoff

Titelgestaltung: Tobias Wiethoff

Grafik: Nadja Sofie Eller

Redaktion: Tobias Staab, Nadja Sofie Eller

Fotos innen: Dresdner Sinfoniker, Oskar Fischinger/Michael Saup, Tobias Staab/
Gustavo Gomes, Stefanie Egedy/Shai Levy, Ed Talavera/Konstantia Kontaxis/
Dennis Scholl/Rosie Herrera

Foto Rückseite: Theo Triantafyllidis

Änderungen vorbehalten

DIVE ist ein Projekt des Planetarium Bochum, in Kooperation mit dem Anneliese Brost Musikforum Ruhr, dem Kunstverein Bochum e.V. und dem Figurentheater-Kolleg Bochum

In Kollaboration mit dem Moovy Tanzfilmfestival Köln und DOCKdigital Berlin
Mit freundlicher Unterstützung der Kortum-Gesellschaft



Planetarium
Bochum



Moovy



DOCKdigitalLAB



DIVE²³

FESTIVAL DER IMMERSIVEN KÜNSTE

DIGITAL | IMMERSIV | VIRTUELL | ENVIRONMENT

03.11. — 05.11.23

WWW.DIVEFEST.DE

PLANETARIUM BOCHUM

Freitag, 03.11.2023 und Samstag, 04.11.2023 20:00 - 00:00

100 JAHRE EWIGKEIT Immersive Lecture mit Tobias Wiethoff

Anlässlich des hundertjährigen Jubiläums der Erfindung des Projektionsplanetariums begeben wir uns auf eine Reise, die Ihren Anfang in den frühen Kulturen der Menschheit nimmt und entlang eines sich ständig wandelnden Bildes vom Himmel am Ende zum modernen Sterntheater führt. Live und in 360 Grad.

DRESDNER SINFONIKER: LONG DISTANCE CALL

Ein Live-Konzert im virtuellen Konzertraum

Bei DIVE verbindet ein Konzert der Dresdner Sinfoniker das Planetarium der Stadt Radebeul mit dem Planetarium Bochum. Obwohl sie sich an unterschiedlichen Orten der Welt befinden, können die Musiker*innen in Echtzeit aufeinander reagieren als säßen sie im selben Raum.



FELIX DEUFEL, TOBIAS FELDMIEIER & ALEKSANDR SHALIAPIN: LIQUID - LOST IN NOISE

Ein audiovisuelles Fulldome-Konzert

Eine akustische Komposition von acht Milliarden Tonnen Eis — das entspricht der Masse, die täglich vom grönländischen Eisschild abschmilzt und somit einen wesentlichen Beitrag zur Erhöhung des Meeresspiegels leistet.

THEO TRIANTAFYLIDIS: VELOCITY HOLOMATRIX WARP 7

Eine Fulldome-Installation mit Musik von Sun Araw & Tomo Jacobson

Ein algorithmisches audiovisuelles Kunstwerk. Erforscht wird der Planetoid VHW7 und seine Ökosysteme voller seltsamer Phänomene.

TOBIAS STAAB: AUTONOMOUS AVATAR (EXCERPT)

Immersive Tanz-Performance im Fulldome
mit: Dasniya Sommer · Stimme: Sandra Hüller

AUTONOMOUS AVATAR untersucht das Verhältnis von Mensch und Maschine an der Schwelle von analoger und virtueller Realität. In diesem einzigartigen Zusammenspiel aus Live-Tanz, Theater und digitaler Kunst verbinden sich menschliche und künstliche Intelligenz zu einer immersiven Erfahrung.

FUTURE CAMPUS RUHR

Präsentation immersiver Arbeiten mit Peter Petersen

Future Campus Ruhr (FCR) ist ein offenes Forschungslabor in Essen, das die Spannungsfelder zwischen Kunst, Wissenschaft und Technologie mit innovativen künstlerischen Projekten erforscht.

OSKAR FISCHINGER: R1. RAUMLICHTKUNST

Fulldome-Adaption: Michael Saup · Musik: Pino Grzybowski

Oskar Fischinger gilt als Pionier der Videokunst und der Verwendung von Animationstechniken wie Stop Motion. Der in Berlin lebende Künstler Michael Saup überträgt Fischingers ikonische Arbeit „R1 - Formspiel“ (1927) nun auf den Fulldome und schafft dadurch einen neuen Zugang zu Fischingers Werk.



GUILLAUME COUTU DUMONT: LES EMPIRES

360°-Konzert

Inspiriert von den Krautrock-Veteranen Manuel Göttsching und Tangerine Dream komponiert der kanadische Musiker Guillaume Coutu Dumont retro-futuristische Ambient-Stücke voller Wärme und Unvollkommenheit. Sanfte Perkussionen und sich wiederholende Melodien schaffen eine hypnotische und nostalgische Atmosphäre, die an eine Zeit erinnert, die vielleicht nie existiert hat.

DIVE x MOOVY presents X-TENDED REALITIES

BARDO AR

AR-Installation von Tobias Staab und Gustavo Gomes

Der physische Tod ist immer mit dem Verschwinden verknüpft. Tobias Staab und Gustavo Gomes haben eine Reihe von Augmented Reality Skulpturen kreiert, die den Blick für einen immateriellen und zugleich zeitlosen Zwischenraum öffnen, in dem der Dualismus zwischen Leben und Tod nicht mehr zu greifen scheint.



DANCE TRAIL

AR-Installation von Gilles Jobin

Dance Trail ist eine Augmented Reality App, die Sie zu einer selbst geführten Tanzreise einlädt. Entwickelt von der führenden zeitgenössischen Tanzgruppe Cie Gilles Jobin, können Sie selbst surreale Tanzvorführungen auf der Straße freischalten, oder in Ihrer Nachbarschaft, sogar in Ihren Handflächen. Laden Sie einfach die App auf Ihr Smartphone, um Tänzer*innen an einem beliebigen Ort zu positionieren – einfach filmen, und in sozialen Medien teilen. Free-Download der App: <https://dancetrail.app>

ANNELIESE BROST MUSIKFORUM RUHR

Freitag, 03.11.2023 18:00 - 20:00

Samstag, 04.11.2023 16:00 - 20:00

Sonntag, 05.11.2023 12:00 - 16:00

Live-Konzerte (LOW FREQUENCY SOUND BATH):

Freitag und Samstag: 18:30 · Sonntag: 15:00

STEFANY EGEDY:

BODIES AND SUBWOOFERS (B.A.S.) 12.0: PRESENCE

Soundinstallation mit 12 SL-SUB Subwoofern und Analogsynthese



Umarmungen durch Klang: Die brasilianische Künstlerin Stefany Egedy erforscht Klang. Ihre künstlerische Arbeit bewegt sich zwischen Installationen und Live-Auftritten, wobei ihre Kompositionen eher fühlbar als hörbar sind. Im Fokus stehen dabei Subwoofer – also Lautsprecher, die besonders tiefe Töne erzeugen – und deren therapeutischen Effekte durch eine „Vibrationserfahrung“ (Entspannung, Abbau von Stress und Angst). Im Rahmen ihrer Soundinstallation für DIVE schafft sie eine Komposition, die spezifisch auf die besondere Architektur des Musikforums reagiert. Neben der Installation wird es mehrere Live-Konzerte geben, bei denen Stefany Egedy mittels eines speziell angefertigten Controllers die Tiefentöne moduliert und damit die Körper der Besucher*innen in Schwingung versetzt. Sie bezeichnet diese Konzerte entsprechend als **LOW FREQUENCY SOUND BATH**, also als niederfrequentes Klangbad.

powered by d&b audiotechnik

FIGURENTHEATER-KOLLEG BOCHUM

DIVE x DOCKdigital presents MOTION CAPTURE WORKSHOPS

Samstag, 04.11.2023 10:00 - 14:00

Sonntag, 05.11.2023 10:00 - 14:00

In Zusammenarbeit mit DOCKdigital Berlin haben wir ein Workshop-Programm entwickelt, in dessen Rahmen wir interessierte Künstler*innen dazu einladen, sich unmittelbar mit der Technologie von **MOTION CAPTURING** auseinanderzusetzen. Unsere Workshop-Angebote richten sich an Non-Professionals und Professionals gleichermaßen. Anmeldung unter: dockdigital@divefest.de

KUNSTVEREIN BOCHUM e.V.

DIVE X MOOVY presents X-TENDED REALITIES

Freitag, 03.11.2023 18:00 - 22:00

Samstag, 04.11.2023 16:00 - 20:00

Sonntag, 05.11.2023 12:00 - 16:00

FLOW

360° Video von Juan David Aranzazu, Diego Pérez, María Camila Muñoz, Ana Carolina Naranjo Rojo · Choreografie: Cinthya Flórez

Diese kolumbianische VR-Experience lädt uns ein, unser eigenes Spiegelbild im Wasser als einen tanzenden Körper zu sehen, der zur Metapher wird, sich auflöst, verdunstet, sich in Partikel verwandelt, sich in einem unendlichen Fluss bewegt, mit der Landschaft verschmilzt und zu einem Wasserkörper wird.

RCE360° REMOTE CODE EXECUTION

VR-Movie nach dem Roman von Sibylle Berg
von und mit Sibylle Berg, Sita Messer, Perra Inmunda, Meo Wulf, Faber, Katja Riemann, Olli Schulz, Cyber Räuber · Musik: Olan

Sibylle Bergs messerscharfe Science-Fiction-Erzählung wird in diesem starbesetzten VR-Movie zu einer immersiven Erfahrung: Die Reichen haben gewonnen. Der Populismus regiert flächendeckend. Der Überwachungsstaat ist perfekt. Ein paar Nerds sind aber noch wach. Und sie haben einen Plan.



5 STAGES OF DROWNING

VR-Movie von Ed Talavera, Konstantia Kontaxis, Dennis Scholl, Rosie Herrera

Diese US-amerikanische Arbeit untersucht den Klimawandel und klimatische Unterschiede in Miami mittels Tanz und in Virtual Reality. Dabei werden die Zuschauer*innen dazu eingeladen, ihre Beziehung zur Umwelt zu hinterfragen.

DIVE x DOCKdigital presents

COPY-CATCH-MATCH

VR-Game von Brit Rodemund, Irina Shutova und Warja Rybakova

Inspiriert von William Forsythes Duett „Catalogue“, wurde aus dem Bewegungsmaterial ein VR-Spiel kreiert, das dazu einlädt, sich selbst in Beziehung und in Bewegung zu setzen.